



Sammlung Theaterzettel

Schwarzbrot und Kipferl

Schulenburg, Werner von der

1936-09-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 13

Freitag, den 18. September 1936

Miete F Nr. 2
II. Sondermiete F Nr. 1

7. Abend der Werbewoche:

Schwarzbrot und Kipfel

Lustspiel in drei Akten von
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth G b s

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honstky-Millas, Gutsbesitzer	Hans Becker
Eberhard von Drohlow-Klein-Dubberow	Karl Marx
Luise, seine Frau	Lene Blankensfeld
Charlotte Valeska, beider Tochter	Alice Decarli
Ludwig von Dahlen	Armas Sten Fühler
Komtesse Klementine Wehnerhof	Marta Langs
Loshuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“	Josef Kenkert
Franz, Chauffeur Ausbergs	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs	Maus W. Krause <i>Georg Zimmermann</i>
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow	Conrad Klemm

Dienerschaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden

II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern

III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden